

Kiefernkernelholz gegen Grippe?*

Zielsetzung

Wirkt der Kiefern-Kernholzextrakt gegen Influenza A Viren?

Vorgehensweise

Im Rahmen dieser Studie wurde die Wirkung des Kiefern-Kernholzextraktes auf die Replikation von Influenza Viren untersucht. Insbesondere wurde die Wirkung auf das humane Virusisolat A/Puerto-Rico/8/34 (PR8) und das hochpathogene Vogelgrippevirus A/fowl plague virus/Bratislava/79 (FPV) in verschiedenen Wirtszellen, spezifisch in Hundenierenepithelzellen (Madin-Darby canine kidney cells (MDCK)) sowie A549 Lungeneithelzellen in vitro untersucht.



Ergebnis

Es konnte gezeigt werden, dass der Virustiter des infektiösen PR8 nach einer Inkubation der infizierten MDCK Zellen mit einer nicht zytotoxischen Extraktkonzentrationen von 25 % (v/v) **im Vergleich zu unbehandelten Zellen zu 100 % und der Virustiter von infektiösem FPV zu 90 % reduziert wurde.**

Fazit

Vor diesem Hintergrund könnten antiviral wirkende Pflanzenextrakte oder daraus gereinigte Verbindungen eine Möglichkeit in der Therapie gegen Wirkstoff-resistente Influenzaviren darstellen und ebenso eine Alternative für Grippe-Patienten sein.



Durchführung

Prof. Dr. rer. nat. Stephan Ludwig,
Institut für Molekulare Virologie,
Zentrum für Molekularbiologie der Entzündung (ZMBE),
Von-Esmarch-Str. 56, D-48149 Münster, 2006.

* Daten: Institut für Molekulare Virologie (2006): Auftragsforschungsprojekt, Untersuchung wässriger Extrakte aus Kiefernkernelholz und ihre Wirkung auf die Vermehrung von Influenza A Viren